

28. Oktober

**Markus Bunk und Andreas Hoffjan**  
**Umwelt und Wirtschaft: Geht das zusammen?**

Wir alle kennen die Meldungen aus den Nachrichten: Treibhauseffekt, Ölpest wegen Deepwater Horizon im Golf von Mexiko oder Giftskandal durch Envio in Dortmund.

Kann man Wirtschaft und Umwelt miteinander versöhnen? Lässt sich ökologisch korrekt Geld verdienen? Helfen nur Gesetze und Verbote oder kann die „Green Economy“ (grüne Wirtschaft) diesen Widerspruch auflösen?

Prof. Hoffjan zeigt auf, wie es funktionieren kann: Umwelt erhalten ohne die Wirtschaft gegen die Wand zu fahren. Aber auch jeder persönlich kann was zum Umweltschutz beitragen. Aber muss ich dann gleich ein schlechtes Gewissen haben, wenn ich zum Urlaub in den Süden fliege? Sicherlich nicht. Flughafengeschäftsführer Markus Bunk stellt vor, was der Dortmund Airport für den Umwelt- und Schallschutz unternimmt.

15.00 Uhr Flughafen Dortmund, Flughafenring 2, 44319 Dortmund

**Und so findet Ihr uns...**

*Mit Bus und Bahn:*

U47 bis Endhaltestelle Aplerbeck, Buslinie 440 bis Dortmund Airport

*Mit dem Auto:*

Von Westen: A40 / B1 (Richtung Unna) bis Abfahrt Dortmund Flughafen.

Von Norden: A1 Richtung Dortmund / Köln bis A44 / B1 Richtung Dortmund - Abfahrt Dortmund Flughafen

**Dortmund Airport** 21

Warum sind manche Dinge unbezahlbar und andere umsonst? Wie kommen all die Produkte jeden Tag frisch in die Supermarktregale? Wieso geht die Globalisierung auch mich was an? Wohlstand und Klimaschutz schließt sich das aus oder geht doch beides?

Wer fragt, ist schlau. Und das Wissen auch noch Spaß machen kann, erfahrt Ihr bei der KinderUni.

In vier spannenden Vorlesungen wird Professor Hoffjan gemeinsam mit Stefan Schreiber von der IHK zu Dortmund und Markus Bunk vom Flughafen Dortmund einige Rätsel der Wirtschaft lösen. Dabei geht es zu wie in richtigen Vorlesungen, nur dass die Studierenden ein bisschen jünger sind.

Falls Du zwischen acht und zwölf Jahren bist und Du schon immer mal wissen wolltest wie die Wirtschaft funktioniert, dann bist Du hier genau richtig. Anmelden müsst ihr Euch nicht, kommt also einfach vorbei!

Und genau wie für die älteren Studenten gibt es für Euch am Ende der Veranstaltungsreihe eine Teilnehmerurkunde sowie ein interessantes Wirtschaftsbuch, das alle offen gebliebenen Fragen sicher klären wird.

**Kontakt:**

Referat Hochschulmarketing

Dr. Anna Fizek, Tel. 0231/755-4825

E-Mail: [anna.fizek@tu-dortmund.de](mailto:anna.fizek@tu-dortmund.de)

[www.tu-dortmund.de/kinderuni](http://www.tu-dortmund.de/kinderuni)

Die KinderUni 2011 wird unterstützt von der

**DORTMUND**  
**STIFTUNG**

**tu** technische universität  
dortmund

## Nachhaltiges Wirtschaften KinderUni Herbst 2011



[www.tu-dortmund.de/kinderuni](http://www.tu-dortmund.de/kinderuni)

16. September

*Andreas Hoffjan*

Was kostet was? Warum sind manche Dinge so billig und andere so teuer?

Wundert Ihr Euch auch, wenn ein Liter Speiseeis im Supermarkt weniger kostet als drei Kugeln bei der Eisdiele? Wie kommen eigentlich Preise zustande? Wie funktioniert der Marktplatz im Internet?

Um all das zu verstehen, erklärt Euch Prof. Hoffjan was die Preisbildung von Produkten beeinflusst. Sind die Preisunterschiede immer gerechtfertigt? Das sollt ihr selbst herausfinden: beim Wasser-Geschmackstest. Wer von Euch schmeckt den Unterschied zwischen Luxuswasser und Discounter-Wasser?

17.00 Uhr, Hörsaal 1, Hörsaalgebäude II,  
Campus Nord, Otto-Hahn-Str. 4 (Nr. 13 im Plan)

**Und so findet Ihr uns...**

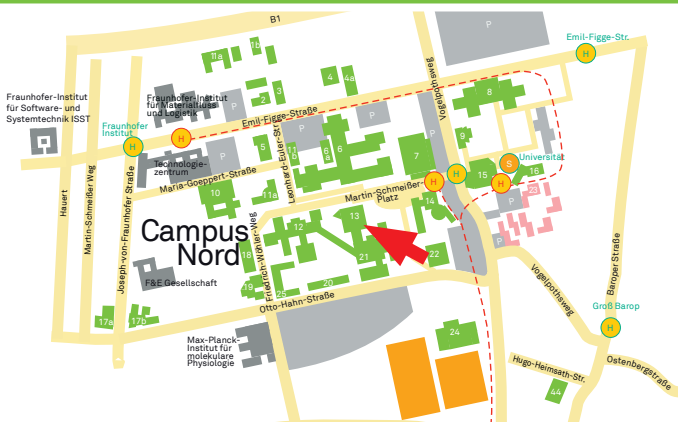
*Mit Bus und Bahn:*

S-Bahn-Linie S1, Buslinien 462, 447, 462 bis Haltestelle Dortmund Universität

*Mit dem Auto:*

Von Westen / Osten kommend:  
Ruhrschnellweg (A 40 / B 1), Abfahrt Dortmund-Dorstfeld / Universität

Von Norden / Süden kommend: Sauerlandlinie (A 45), Abfahrt Dortmund-Eichlinghofen / Universität



30. September

*Andreas Hoffjan*

Wie kommt der Joghurt ins Kühlregal?

In den Supermärkten findet ihr eine Fülle von Waren in den Regalen. Ob Süßigkeiten, Getränke, Gebäck, Obst und Gemüse oder sonstige Lebensmittel – die Auswahl ist riesengroß. Im Kühlregal beispielsweise könnt ihr zwischen ca. 600 Joghurtsorten auswählen. Bei der Angebotsvielfalt kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Da fragt man sich schon mal, wie es gelingt, dass die Kunden immer frische Waren einkaufen können?

Um das zu verstehen, begleiten wir einen Fruchtjoghurt auf seiner Reise bis in euren Einkaufswagen. Dabei fangen wir bei seinen Bestandteilen – Milch, Früchte und Zucker – und deren Verarbeitung an. Auch die Herkunft und Herstellung der Verpackung schauen wir uns an, und wir werfen einen Blick auf die Transportmittel. Was bedeutet diese Produktions- und Logistikprozesse für unsere Umwelt und unser Leben? Prof. Hoffjan gibt Antworten auf diese Fragen aus der Welt der Lebensmittel.

17.00 Uhr, REWE Dortmund, Asselner Hellweg 1-3,  
44137 Dortmund

**Und so findet Ihr uns...**

*Mit der Straßenbahn:* U-Bahn Richtung Brackel / Wickede (U43) (ca. 30 Min.), Haltestelle Businkstr. aussteigen, zurückgehen bis zum REWE Hauptgebäude (Einfahrt Verwaltung) und den Pförtner nach dem Weg zum Börsensaal fragen

*Mit der S-Bahn:* S-Bahn in Richtung Unna (S4), Haltestelle Asseln-Mitte aussteigen, die S-Bahn-Brücke unterqueren und bis zur Kreuzung gehen an der Kreuzung links auf den Asselner Hellweg das REWE Hauptgebäude (Einfahrt Verwaltung) liegt auf der linken Seite, den Pförtner nach dem Weg zum Börsensaal fragen

**REWE**

14. Oktober

*Stefan Schreiber und Andreas Hoffjan*

Globalisierung – Aus Dortmund für die ganze Welt produziert

„Made in China“, habt Ihr bestimmt schon mal gesehen. Viele Spielzeuge kommen aus dem Reich der Mitte. Umgekehrt aber liefern wir aus Deutschland unsere Produkte in die ganze Welt. Wir waren sogar viele Jahre Exportweltmeister.

Was wird eigentlich in Dortmund für die ganze Welt hergestellt? Welche Firmen stecken dahinter? Warum sind sie so wichtig für unsere Region? Dies erklären Euch Stefan Schreiber, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK), und Prof. Hoffjan.

Am Beispiel von Rosen aus Kenia zeigen sie, was eigentlich Globalisierung ist und wann sich internationale Arbeitsteilung lohnt.

17.00 Uhr IHK zu Dortmund, Großer Saal,  
Märkische Str. 120, Dortmund

**Und so findet Ihr uns...**

*Mit Bus und Bahn:*

Vom Hbf. Dortmund U 41, U 47 Richtung Hörde und Aplerbeck bis Haltestelle Märkische Str.

*Mit dem Auto:*

PKW-Fahrern wird als Parkmöglichkeit die Tiefgarage der IHK, Einfahrt Petrystr., empfohlen. Darüber hinaus stehen in den umliegenden Straßen, insbesondere im Bereich der Karl-Marx-Str., eine Reihe von Parkplätzen zur Verfügung.



**IHK** Industrie- und Handelskammer  
zu Dortmund